



# NORDMANNNSJAHR<sup>2018</sup>

in Bild und Text



Schneetreiben.



Der Mond ist aufgegangen.



Unsere kleinen Hungerkünstler.





Invasion der Håher.



Die Luft ist wieder rein.



Wie man sich beetet, so liegt man.





Der Winter hat uns fest im Griff.



Eis‘zapft is!



Schneemännchen.



Schneisen zum Futterplatz und Komposti.



Ich bin der Osterhase...



...und muß mich stärken.



Der Nüsseklau geht um...







Auch „Bambi“...



... zählt zu unseren Gästen.



Abend ward...



...bald kommt die Nacht.



Rund ums Haus liegt tiefer Schnee.



Aber Bauer Daniel liefert Holz aus.



Denn nach der Schmelze muß er seine Felder beackern und hat dann keine Zeit mehr.



„Unser“ Kranich-Pärchen ist zurück, aber das Futterangebot ist noch karg.



Ein Singschwäne-Liebespaar gesellt sich zu uns.





Abflug.



Schneeglöckchen, Weißröckchen...



Bonsai-Tiger auf Raubzug.



Inspektion der *Dachstelze*.



Allem Anfang wohnt ein *Zaudern* inne.



Doch Scheit für Scheit...



...tritt der Zauber dann zutage.



Fertig – nach acht Tagen Plagerei plus Gratis-Kreuzschmerzen!





Aus dieser Perspektive sieht man die doppelten Reihen deutlicher.



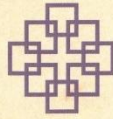
Außen links  $90 \cdot 8 = 720$ . Außen Mitte  $70 \cdot 10 = 700$ . Außen rechts  $30 \cdot 14 = 420$ .  
Innen-Mitte  $60 \cdot 14 = 840$ . Innen Mitte (Halbholz)  $60 \cdot 8 = 480$ .

Macht total ca. 3160 Scheite. Zwischen der äußeren und der inneren mittigen Reihe liegt Bruchholz. Hinzu kommt noch ein Sack voller Späne.



Hüter des Schatzes.

# EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Nicht ihr habt mich erwählt,  
sondern ich habe euch erwählt  
und bestimmt, dass ihr hingehet und  
Frucht bringt und eure Frucht bleibt.

Johannes 15, 16

*Pfarrer i. R.*

*Winfried Steinhaus*

*zu Ljung/Schweden*

Wir grüßen Sie zu Ihrem 40-jährigen Ordinationsjubiläum und freuen uns mit Ihnen über diesen Tag.

Wir gedenken dankbar des treuen Dienstes, den Sie als Pfarrer in unserer Kirche getan haben. Gott erhalte Ihnen auch weiterhin die Kraft, mit Wort und Werk ein Zeuge Jesu Christi zu sein.

Darmstadt, 16. April 2018

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

- Die Kirchenleitung -



Dr. Dr. h. c. Volker Jung  
Kirchenpräsident

40. Ordinations-Jubiläum  
Biedenkopf, 16. April 1978  
Lyckorna, 16. April 2018



Mein Geburtstagspaket.



Zum Glück ohne Kollateralschäden.



Neue Arbeitserleichterung: Ein „Kärran“ für den Husqvarna Rider.



Beim mühsamen Einlagern des Brennholzes hat er sich bestens bewährt.



Nach dreijähriger „Lagerung“ soll der Steinhaufen endlich verschwinden.





Unzählige Schüppen füllen zwei 500-Kilo-Säcke und lassen dennoch keinen wirklichen Fortschritt erkennen.



Mühselige und schweißtreibende Maloche in schwedischer Frühjahrs-hitze – so müssen sich weiland die „Steineklopper“ gefühlt haben!



Nachdem mehr als zweieinhalb Tonnen „eingetütet“ sind, freut sich Nachbar Anders...



...über den Rest zum Ausbessern des schlammigen Weges neben seiner Scheune.



Und ich freue mich, daß es wieder eine Freifläche gibt...



...die man für diverse Zwecke nutzen kann.



Nach einem Jahr...



...wird unser Komposti ordnungsgemäß umgesetzt.



Und weil ich einmal am Werk bin, wird der alte, noch aus Claes Zeiten stammende Komposti...



...mit gummihammerschwingender Brachialgewalt abgerissen.



Auch Karin ist gewohnt fleißig - mit grünem Daumen...



...und weißen Anstreicherhänden.





Schwedens heißester Mai seit Beginn der Wetteraufzeichnung.



Ausflug zur CESAR-STUGAN in Östra Tunhem nahe Falköping.



Die Tafel ist gedeckt.



Er - beflügelt - kann's nicht lassen!

Ausstellung eines schwedischen...

...Bauern-Jahres aus der Zeit...



...vor der mit Maschinen und Traktoren...

...betriebenen Landwirtschaft um 1930.

Gute Verrichtung!



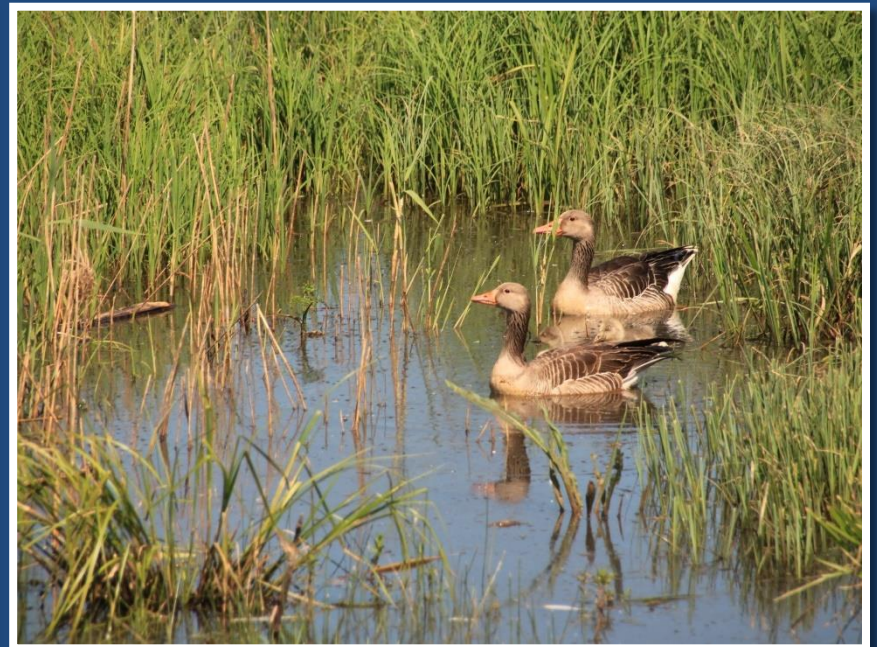
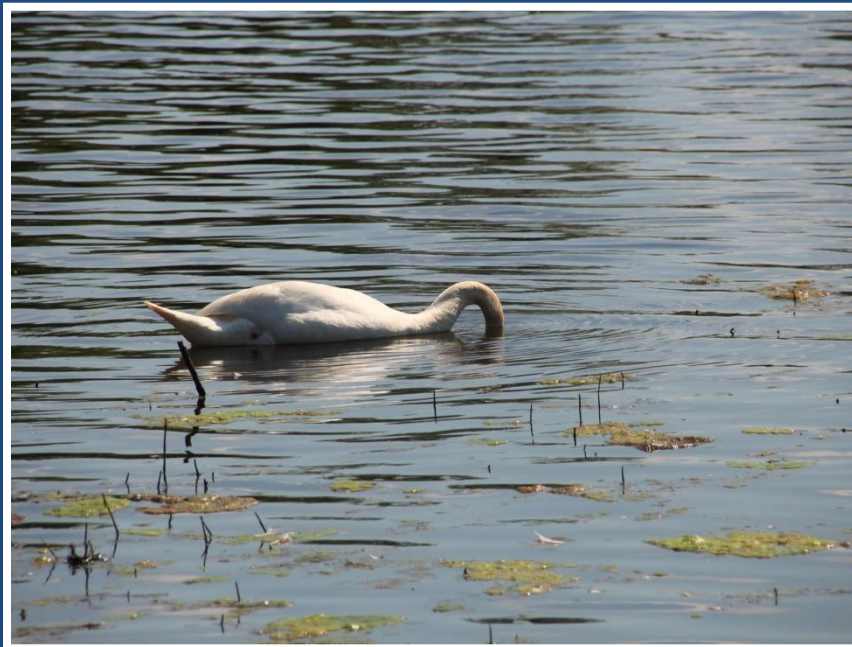
Unter Kollegen.



Hoch zu Roß zum Traualtar.

Damals noch ohne Polizeiseelsorge.

Anschließend sind wir wieder einmal zum HORNBERGASJÖN gefahren – leider wie gehabt ohne Anblick eines einzigen Kranichs.





Zurück in Lyckorna, wo „*aus den Wiesen steigt...*“



*...der weiße Nebel wunderbar“.*





Eines (un)schönen Juni-Tages wird zu unserer Überraschung der alte Telefonmast abgerissen.



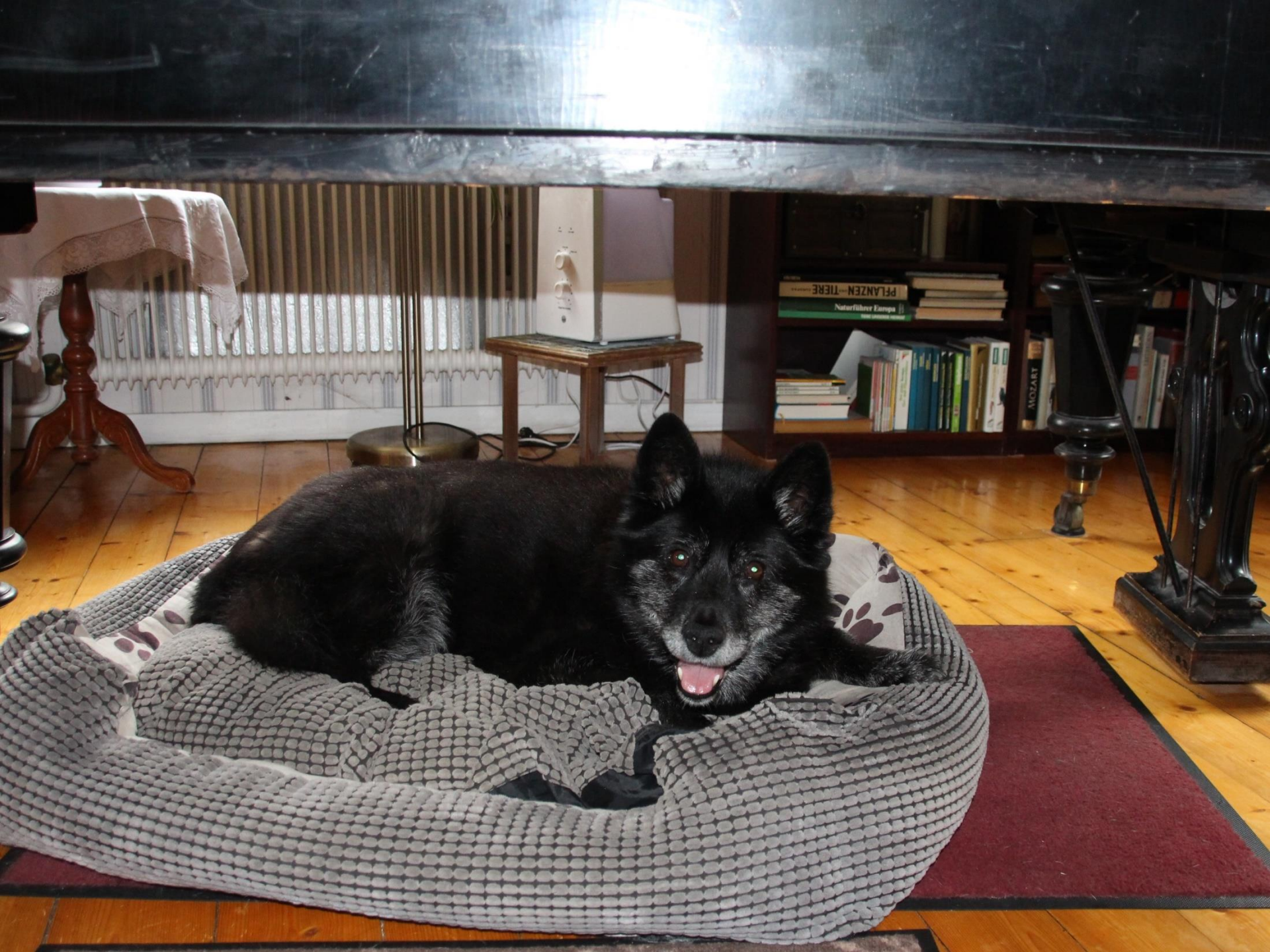
Und damit leider auch der Sommer-Hochsitz unserer Schwalbenkolonie – ein stummes Opfer der Digitalisierung.



Zwei müde Katzen.



Abschied von Lene...



PELANZEN-TIERE  
Naturfaser Europa

MOZART















13 Onsdag

LENE T

*Am 6:1–14, Joh 4:5–18*

**Han täcker dig med sina vingar, under dem finner du tillflykt ... Ps 91:4**

**Om Gud är för oss, vem kan då vara mot oss? Rom 8:31**

*Din närvaro värmer mitt hjärta, Herre,  
och verkar som balsam.*

*Din omsorg sveper en mjuk mantel  
omkring mig, tills mina sår är läkta.*

F LARSSON / K HARTMAN



Im Juli war Rebecca unser Gast, kurz vor ihrem Berufseinstieg an der Polizeihochschule in Hagen.

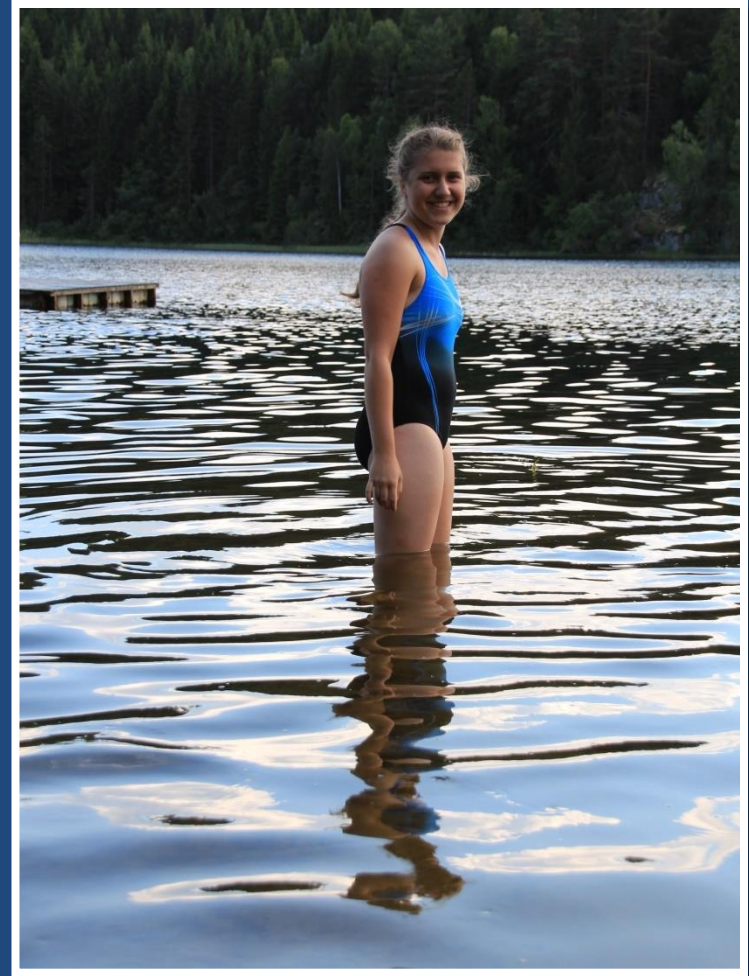
Natürlich habe ich mir das nicht entgehen lassen und etliche Gespräche mit ihr darüber geführt, sogar ein Stück Vorab-Ausbildung in Sachen Ethik.



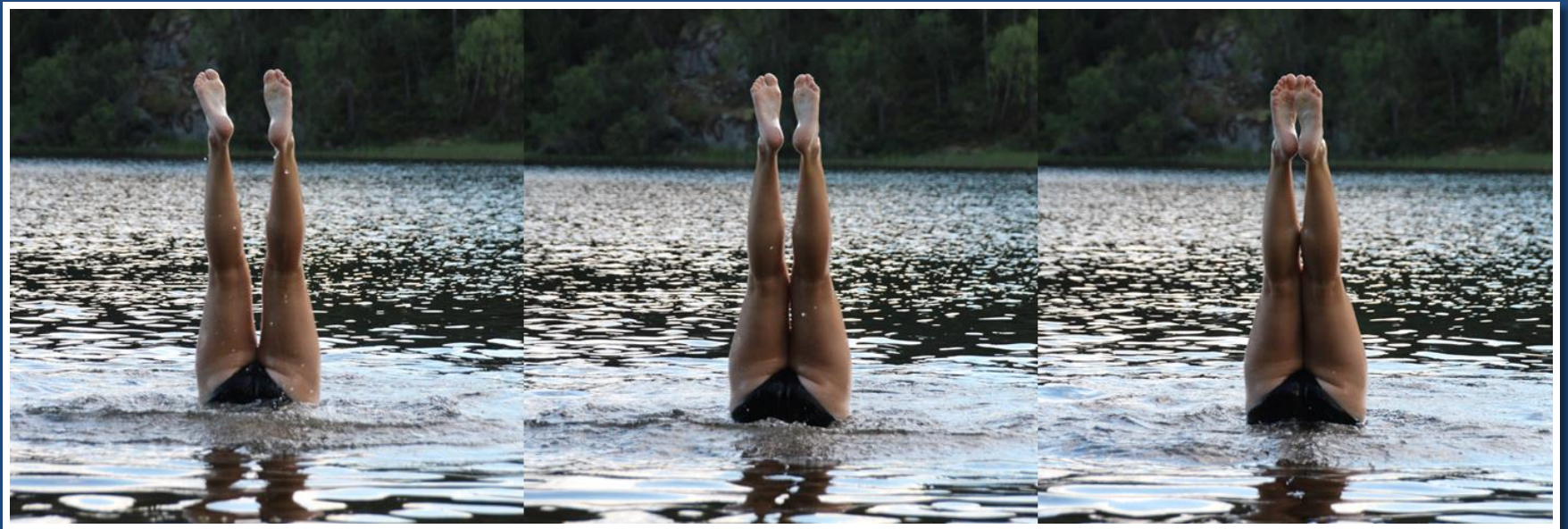
Zum Ausgleich gab es u.a. einen Ausflug ins Natur-Reservat KOMOSSE – ganz entspannt und ohne jede Fachsimpeleien.



Ein Ritt auf dem Husqvarna-Rider.



Rebecca ist eine begeisterte, ehemals aktive Werdohler Vereins-Schwimmerin.



Im Sport wie im (Berufs)Leben - zumal als Polizistin - kommt es auf Geradlinigkeit und aufrechte Haltung an.



Als weiterer Gast Susann Gründer vom Solidarfonds der EKHN mit Familie. Kaffeepause bei uns auf ihrer Tour durch Skandinavien.

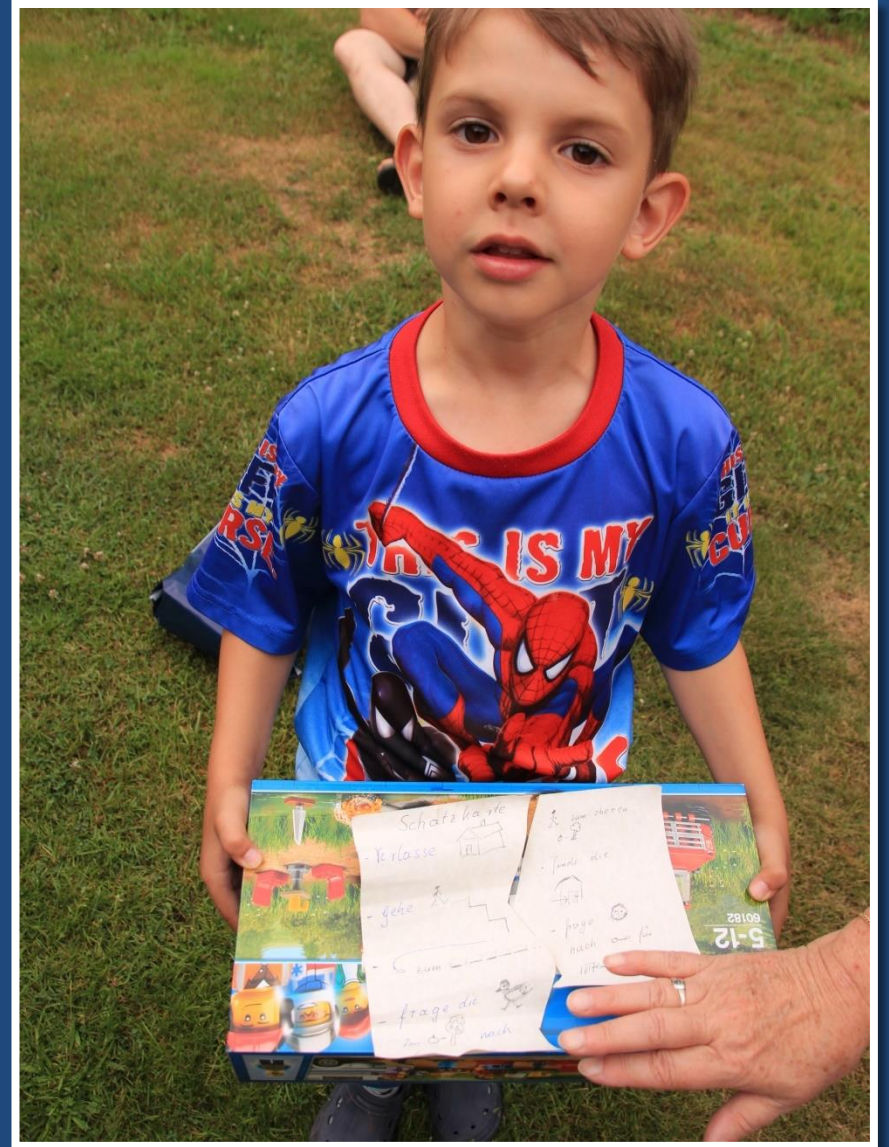




Zum krönenden Abschluß kam *Schmidt-Family* samt Neuzugang *Inka*.



Adrian auf Schatzsuche – ein nachgeholtes Geburtstagsgeschenk.





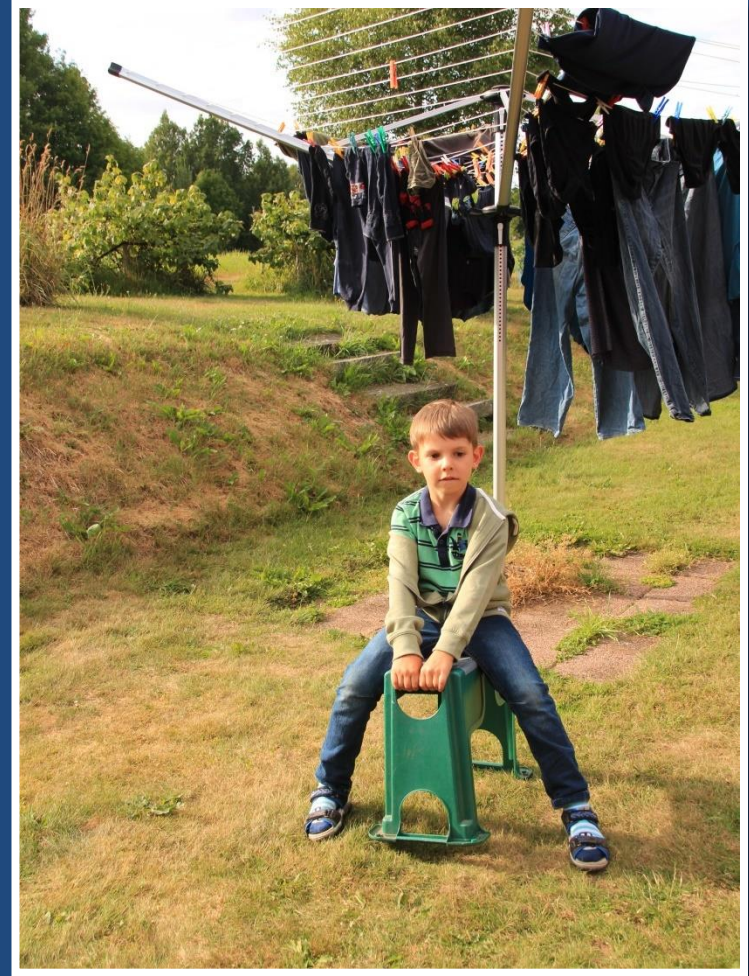
Scheinbar schüchtern...



...aber in Wahrheit ganz schön kess!



Gabel trifft Schnabel.



Galoppel, galoppel.



Kraftprotze unter sich.



Sag' ich doch!



Ein Sommersonnenabend in der BASTA KVARN in Blidsberg.





Vor dem historischen Rathaus  
in Lidköping.



Besuch des LÄTTÖ SLOTT am  
Vänern in der Nähe von Lid-  
köping.



Seltener Besuch.



Direkt in Lyckorna so zum erstenmal.



Doch in dem heißen, trockenen Sommer...



...verlangt es die Tiere dringend nach Nahrung und Flüssigkeit.



Die eine streicht sitzend auf  
sicherem Boden...



...der andere stehend in schwindelnden  
Höhen.



Am Freitag, dem 31. August, trat *Ronja* auf in unser Leben.



Die Dame ist ein Mischling aus Schäferhund und Dogge.



Sie hat sich quasi sofort an uns gewöhnt und bei uns eingelebt – zum Leidwesen von Findus und Mia. Da ist noch viel Geduld und Überzeugungsarbeit vonnöten.





Siesta - ermattet auf der Matte.



Auf der Mauer...



...auf der Lauer.



Karin pflanzt einen Hagebuttenstrauch ein, den Doris uns geschenkt hat.

# RÖSTKORT

Den 9 september 2018 har du rösträtt vid val till:



**Landstingsfullmäktige i Västra Götalands län**  
Valkrets: Västra Götalands läns södra



**Kommunfullmäktige i Herrljunga**  
Valkrets: Herrljunga

**Namn: Steinhaus, Karin**

Din vallokal är:

**Broddarpsgården**

Stora salen  
Broddarp  
Öppet på valdagen den 9 september  
kl. 8-20

Ditt nummer i röstlängden:

14	66	0903	0289
----	----	------	------

Gäsene Östra

Valnämnden i Herrljunga kommun  
Box 201  
SE-524 23 Herrljunga

Du tillhör valdistrikt:

**Gäsene Östra**

# RÖSTKORT

Den 9 september 2018 har du rösträtt vid val till:



**Landstingsfullmäktige i Västra Götalands län**  
Valkrets: Västra Götalands läns södra



**Kommunfullmäktige i Herrljunga**  
Valkrets: Herrljunga

**Namn: Steinhaus, Winfried**

Din vallokal är:

**Broddarpsgården**

Stora salen  
Broddarp  
Öppet på valdagen den 9 september  
kl. 8-20

Ditt nummer i röstlängden:

14	66	0903	0224
----	----	------	------

Gäsene Östra

Valnämnden i Herrljunga kommun  
Box 201  
SE-524 23 Herrljunga

Du tillhör valdistrikt:

**Gäsene Östra**

Als mündige Wahlschweden haben wir uns an der Wahl beteiligt – bewußt gegen die rechtspopulistischen SVERIGE DEMOKRATEN.

Als EU-Ausländer durften wir auf Kommunal- und Länstingebene wählen, nicht aber den Rikstag.



Karins Sonnenstolz.



Herbstblüte.



Wir mußten einen *Hundgård* (Zwinger) bauen, weil wir Ronja nicht immer überallhin mitnehmen können.



Wenn ich gewußt hätte, wie mühselig und umfangreich das wurde...

- 1) Ca.170 gebrauchte Steinplatten aus Möne holen, je 18 kg schwer.
- 2) Die im Sommer ausgelagerten Steine wieder herbeischleppen.
- 3) Weitere Steine aus Fristad holen.





4) Ebenfalls aus Fristad Steinmehl liefern lassen.



5) Den Boden mit seinem über 40 cm tiefen Gefälle halbwegs ebnen und erste Steinplatten sowie Kanthölzer zwecks späteren Verschraubens der Gitter verlegen – und das so gerade und exakt wie irgend möglich.



Frist  
Express  
033-22



6) Nach Fertigstellung der Umrandung aus Kanthölzern und Steinplatten die zuvor gelieferten und ziemlich ungünstig (Kippgefahr) aufgestellten Gitter an Ort und Stelle schleppen und nach und nach montieren.





7) Die restlichen Steinplatten verlegen.



Am „Abgrund“ vor den Fliedersträuchern einen Stützdamm anlegen.



Summa summarum eine wochenlange, Knie und Rücken schindende Plackerei – aber wie heißt es so schön: „*Ende gut, alles gut!*“



Ronja spielt gerne – dem Ball nachjagen bzw. nach Leibeskräften an ihm zerren.

Dabei muß Herrchen stets höllisch aufpassen, seine Finger rechtzeitig aus der Biß-Linie zu bringen.







Am Ersten Advent haben wir ein Weihnachtskonzert in Ulricehamn besucht. Anschließend waren wir zum Abendessen in





Mein Adventsfenster.



Stilles, warmes Kerzenlicht für  
Lene.